

**Bildungshaus Batschuns**  
Ort der Begegnung

Kapf I, A 6835 Zwischenwasser  
T ++43 (0)55 22/44 2 90-0, F -5  
www.bildungshaus-batschuns.at  
e-mail: bildungshaus@bhba.at

**Bildungshaus Batschuns**  
Ort der Begegnung

**B**

#### **Kosten**

350,- Euro pro Kurswoche  
Unterkunft und Verpflegung sind separat zu bezahlen.  
Mit der Anmeldung zur Fortbildung Trauer erwärmen werden  
alle fünf Wochen verbindlich gebucht.

**Anmeldeschluss:** 1. Februar 2018

#### **Ort, Info und Anmeldung**

Bildungshaus Batschuns | Kapf I, 6835 Zwischenwasser  
T 05522 /44 2 90 - 0 | E bildungshaus@bhba.at | www.bildungshaus-batschuns.at

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und Unterstützung im gemeinsamen  
Anliegen der Weiterentwicklung von Hospiz- und Palliativversorgung bei:  
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, Caritas Hospiz Vorarlberg  
und Amt der Vorarlberger Landesregierung

Der Lehrgang wird von der ÖÄK mit 16 *Sonstigen Punkten* pro Modul akkreditiert.

**Trauer erwärmen**  
Fortbildung zur  
Begegnung mit und  
Begleitung von Menschen  
mit Verlusterfahrungen

5 Module  
März 2018 –  
2019



**BAT** Bundesarbeitsgemeinschaft  
Trauerbegleitung

In fachlicher Kooperation mit  
der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Trauerbegleitung Österr. – BAT

Krankenhäuser, Pflegeheime, ärztl. und therap. Praxen, Beratungsstellen u. Dienste der Hospiz- und Palliativversorgung sind Orte der Begegnung mit Menschen, die einschneidende Verlusterfahrungen machen. Der Lehrgang *Trauer erwärmen* will dazu beitragen, dass Menschen, die in den verschiedenen Einrichtungen tätig sind das komplexe Phänomen des schmerzlichen Verlustes besser verstehen lernen, damit sie Trauernde unterstützen können dieser Erfahrung zu begegnen.

### **Zielgruppe:**

Die Fortbildung Trauer erwärmen richtet sich vor allem an Menschen, die beruflich mit Trauernden in Berührung kommen: Berater, Seelsorger, Bestatter, Pädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Koordinatoren, zum Teil auch an Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung... ferner auch an die, die ihren Blickwinkel für die Situation der Trauernden erweitern wollen, sei es nach dem Tod eines Angehörigen, während der Sterbezeit oder in anderen Verlustsituationen ... und die ihre Fähigkeit im Umgang mit Trauernden vertiefen wollen.

### **Inhalte und Methoden:**

Das Hauptaugenmerk des Kurses liegt neben der Vermittlung von Einzelwissen auf dem praktischen Einüben einer wertschätzenden Haltung gegenüber trauernden Menschen. Die Teilnehmenden sollen Sicherheit in der Begegnung mit Trauernden und deren individuellen Strategien im Umgang mit dem erlittenen Verlust gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen findet ein lebendiger Wechsel zwischen Selbsterfahrung, kognitiver Wissensvermittlung in Vorlesungen und Reflexion auf der Metaebene statt.

Zentrale Methode ist die *Erwärmung*. In der Trauerbegleitung hilft Erwärmen, den Kontakt zwischen dem Trauernden und dem Begleiter zu verlebendigen und dem Begleiter die Erlebnisinhalte des Trauernden zu erschließen. Erwärmung ist auch eine Haltung. Sie zielt nicht auf Loslassen, sondern auf eine erneuerte, vertiefte, integrative, verinnerte Bindung.

### **Weitere Methoden:**

Selbsterfahrung, Malen, Bildbetrachtung, Ausdruck mit Ton, Schreibwerkstatt, Wahrnehmungsübungen, Gesprächsführung, Körperarbeit, Systemische Familientherapie, Gestalt und Psychodrama, Rollenspiel u.a.

### **Themen:**

Eigene Trauerbiografie und -strategien; Verschiedene Trauer(begleit)theorien und -modelle; Kommunikation mit Trauernden / ressourcenorientierte Gesprächsführung; Erwärmung in das Trauergeschehen und die Trauerperson; Trauer und verschiedene kreative Methoden; Erarbeitung von Grundsätzen in der Trauerbegleitung; Trauer, Angst und Trauma; Trauer und Depression; Scham, Schuld, Sinn; Trauer in Systemen; Begleitung von erschwerten Trauerprozessen; Suizidalität und Suizid; Trauer bei Kindern; Setting in der Begleitung; Rituale; Grundzüge der Arbeit mit Trauergruppen, Trauercafés u.a.

### **Abschluss:**

Der Lehrgang umfasst insgesamt 200 Unterrichtseinheiten. Neben der Präsenz sind Selbststudium und Austausch in Peer Groups Bedingung für den Erhalt eines Zertifikats. Die Qualifizierung erfolgt in Übereinstimmung mit den Qualitätskriterien des deutschen Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT e.V.) für die *Große Basisqualifizierung* und ist von der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österreich – BAT als fachliche Weiterbildung anerkannt.

### **Leitung:**

**Monika Müller, M.A.**, Studium der Philosophie, Pädagogik und Literaturwissenschaft, Ausbildung in integrativer gestaltorientierter Therapie, Fachbuchautorin, eine der maßgeblichen Personen in der Entwicklung von Hospiz und Palliative Care in Deutschland, Bonn/D

**Dr.<sup>in</sup> phil. Sylvia Brathuhn**, Diplom Pädagogin, Fachreferentin im Bereich existentieller Krisen (Lebensbedrohliche Erkrankungen, Sterben, Tod, Trauer), deutsche Bundesvorsitzende der Frauenselbsthilfe für Krebs, Fachbuchautorin, Neuwied/D

### **Zeit:**

Modul 1: Montag, 5. März 14.00 h – Donnerstag, 8. März 2018 17.00 h  
Modul 2: Montag, 28. Mai 14.00 h – Donnerstag, 31. Mai 2018 17.00 h  
Modul 3: Montag, 24. Sept. 14.00 – Donnerstag, 27. Sept. 2018 17.00 h  
Modul 4 und Modul 5: Termine 2019 werden noch bekanntgegeben